

Anmeldung

Um die Planung zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung bis zum 5. November 2010.

Bei Fragen zur Veranstaltung, zur Anmeldung oder für Hotелеmpfehlungen steht Ihnen Frau Schmitt (Tel. 089/599 887 103) gerne zur Verfügung.

Anmeldung bitte per Fax (089/599 887 211) oder E-Mail (seminar@prinz.eu).

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos.

Hiermit melde ich mich an für die Vortragsveranstaltung „Produktpiraterie - Effiziente Wege zur Durchsetzung der eigenen Schutzrechte“:

Name

Position

Firma

Adresse

E-Mail, Telefon

Das Seminar findet in den Räumen der Kanzlei statt.

Prinz & Partner
Patent- und Rechtsanwälte
Rundfunkplatz 2
80335 München

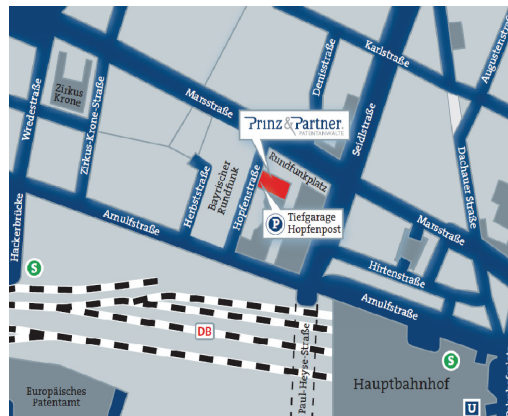
Tel.: 089/599 887 0
Fax: 089/599 887 211
E-Mail: info@prinz.eu

Vortragsreihe

Produktpiraterie Effiziente Wege zur Durchsetzung der eigenen Schutzrechte

München
18. November 2010

Prinz & Partner.
PATENTANWÄLTE RECHTSANWÄLTE



Hintergrund

Laut einer Studie des VDMA sind viele Unternehmen der Investitionsgüterindustrie bereits Opfer von Produktpiraten geworden. Die durch Produktpiraterie jährlich entstehenden Schäden werden auf weltweit über 200 Mrd. Euro geschätzt. Allein in Deutschland sollen jedes Jahr rund 50.000 Arbeitsplätze durch Produktpiraterie verloren gehen. Unter den Maschinenbau-Unternehmen, die Opfer von Produktpiraterie geworden sind, sehen drei Viertel langfristig ihre Wettbewerbsfähigkeit bedroht.

Produktpiraterie konzentriert sich immer noch auf Asien, insbesondere China. Die sprachlichen und kulturellen Barrieren lassen viele Unternehmen davor zurückschrecken, ihre Schutzrechte gegen Produktpiraten durchzusetzen. Wir zeigen auf, welche Maßnahmen es jenseits der traditionellen Verletzungsklagen gibt, um schnell und kostengünstig gegen Verletzer vorgehen zu können.

Eine sehr effektive Maßnahme besteht darin, Piraterieprodukte gleich zu Beginn einer Messe beschlagnahmen zu lassen. Das deutsche Strafrecht bietet hier einige Möglichkeiten. Unsere niederländischen Nachbarn haben wirksame Maßnahmen entwickelt, mit denen durch Grenzbeschlagnahme verhindert wird, dass Piraterieprodukte auf den Binnenmarkt der EU gelangen. Mittels der Saisie Contrefaçon lassen sich in Frankreich mit geringem Aufwand Beweismittel über schutzrechtsverletzende Tätigkeiten erlangen, die auch in deutschen Prozessen verwendet werden können. Alle diese Maßnahmen sind im Rahmen einer uns vertrauten Rechtsordnung verfügbar.

Aber auch in China stehen inzwischen Maßnahmen zur Verfügung, mit denen wirksam gegen Produktpiraterie vorgegangen werden kann. Zum einen gibt es mittlerweile einige Gerichte, die mit Patentverletzungsklagen recht erfahren sind. Zum anderen gibt es effektive Verfahren jenseits der Verletzungsklagen.

Referenten

Dr. Bernhard Pfeiderer, Dipl.Ing., LL.M., Patentanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Verletzungs- und Nichtigkeitsverfahren, Durchführung von Beschlagnahmen auf Messen.

Partner der Kanzlei Prinz&Partner

Dr. Alexander González, Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Verletzungsverfahren im Marken-, Geschmacksmuster- und Wettbewerbsrecht, Messe- und Grenzbeschlagnahme.

Partner der Kanzlei Prinz&Partner

Anne Laarman, Europäische Markenadvokatin

Tätigkeitsschwerpunkte: Geschmacksmuster- und Markenrecht, Urheberrecht, Lizenzrecht.

Partnerin der niederländischen Kanzlei Algemeen Octrooi- en Merkenbureau

Eric Burbaud, Patentanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Vertragsrecht, Patentrecht, Patentverletzungsklagen

Partner der französischen Kanzlei Cabinet Plasseraud

Geoffroy Cousin, Patentanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Patentanmelde- und Verletzungsverfahren

Anwalt der französischen Kanzlei Cabinet Plasseraud

William Wenquam Yang, Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkt: Grenzbeschlagnahme- und Verletzungsverfahren, Lizenzvertragsrecht.

Partner der chinesischen Kanzlei Panawell&Partner

George Guangxun Guo, Patent- u. Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkt: Nichtigkeits- und Patentverletzungsverfahren, Verletzungsgutachten.

Partner der chinesischen Kanzlei Panawell&Partner

Vorträge

14.30 h Empfang der Teilnehmer, Begrüßung

15.00 h bis 15.45 h

Grenzbeschlagnahme, Messeaktionen

- Grundzüge der Grenzbeschlagnahme
- Praktische Durchführung
- Einstweilige Verfügung auf Messen
- Messebeschlagnahme basierend auf Strafrecht
- Kosten

Dr. Bernhard Pfeiderer, Dr. Alexander González

Kurze Diskussionspause

16.00 h bis 16.45 h

Grenzbeschlagnahme von Piraterieprodukten in den Niederlanden (Vortrag in englischer Sprache)

- Voraussetzungen für Beschlagnahme
- Möglichkeiten in der Praxis
- Praxisbeispiele
- Kosten

Anne Laarman

Kurze Diskussionspause

17.00 h bis 17.45 h

Saisie Contrefaçon in Frankreich (Vortrag in englischer Sprache)

- Voraussetzungen für die Beweissicherung
- Ablauf
- Gewinnbare Informationen
- Gegenmaßnahmen
- Kosten

Eric Burbaud, Geoffrey Cousin

Kurze Diskussionspause

18.00 h bis 18.45 h

Durchsetzung von Schutzrechten in China (Vortrag in englischer Sprache)

- Vorstellung der verschiedenen Verfahren
- Besonderheiten
- Erfolgsaussichten
- Kosten

William Yang, George Guo

19.00 h **Imbiss mit Diskussionsmöglichkeit**